

Pfuhllandschaft im Quartier Schleipfuhl



Stadtumbau

Pfuhllandschaft im Quartier Schleipfuhl

Die STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft hat in den letzten Jahren einige Rückbauflächen von Kindertagesstätten durch Tausch erworben und für ihre Mieter nutzbar gemacht. Ein Innenhof im Quartier Schleipfuhl wurde als naturnahes Feuchtgebiet gestaltet.

Auf der Kitafläche wurden im ersten Schritt verwachsene, überalterte und kranke Bäume gerodet und der alte Zaun abgebaut.

Das Dachwasser der angrenzenden Garagen wird als Ergebnis des Projekts über eine als Pfuhl gestaltete Versickerungsfläche abgeleitet. Um eine vorhandene Platane herum wurde eine Insel aus Feldsteinen und Flusskiesel aufgeschüttet, um dort Spontanvegetation anzusiedeln und Vögeln einen direkten Zugang zum Wasser anzubieten. Um die gesamte Versickerungsfläche wurde aus Sicherheitsgründen ein Zaun gesetzt, da wegen des lehmigen Bodens das Wasser nur sehr langsam versickern kann.

Der vorhandene Erdhaufen wurde umgesetzt und als sanfter Hügel neu modelliert. Er fügt sich harmonisch in die Gesamtgestaltung des Hofes ein.

Bei den Neupflanzungen wurden Ufergehölze wie Weiden und Erlen bevorzugt. Durch Rosen, Schlehen und Weißdorn wird die naturnahe Bepflanzung ergänzt.

Die freien Flächen wurden als Langgraswiese angelegt und entsprechend gepflegt. Über einen kurzen Stichweg kann die natürliche Entwicklung der Fläche mitverfolgt werden.

STADT UND LAND hat noch weitere Kitarückbauflächen erworben und als Mieterhöfe ausgestaltet. Siehe dazu:

- | Grabenlandschaft im GrabenViertel
- | Hoferweiterung John-Heartfield-Straße und
- | Hoferweiterung Louis-Lewin-Straße
- | Hoferweiterung Lily-Braun-Straße
- | Stadtteilpark Palmenhof

